

Eine Weise von Liebe und Tod

Von Horst A. Bruno

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1611228 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-12-06 Erscheinungsdatum: 2011-12-06 File Name: B006JBUE2I | File size: 16.Mb

Von Horst A. Bruno : Eine Weise von Liebe und Tod before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Weise von Liebe und Tod:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Formvollendet gestaltete Sprache Von Ruprecht Frieling Rainer Maria Rilkes lyrisch-expressionistische Erzhlung 'Die Weise von Liebe und Tod des Cornet Christoph Rilke' aus dem Jahre 1899 diente dem Wortkntler Horst A. Bruno, der im Netz auch als Brunopolik bekannt ist, als Vorlage fr seine experimentelle Wort-Collage. Brunopolik verdichtet Rilkes Erzhlung, bei der es um ein kriegerisches Thema aus dem siebzehnten Jahrhundert (Soldaten marschieren gegen die nach Europa einfallenden Trken) zu einem Sprach-Objekt in Haiku-Metrik. Haiku gelten als die krzeste Gedichtform der Welt. Horst A. Bruno sieht sich damit in Traditionsfolge von Dada-Knstler Kurt Schwitters bis hin zu Vertretern der mit Namen wie Allan Ginsberg ("Howl") verbundenen Beat Generation. Interessant bei der vorliegenden Arbeit ist, dass Brunopolik sich dem klassischen japanischen Haiku verschrieben hat. Diese strenge Form besteht aus jeweils drei Wortgruppen von 5 - 7 - 5 Silben. Mit seiner Entscheidung fr jeweils 17 Silben setzt sich der Haiku-Poet bewusst von modernistischen deutschsprachigen Poeten ab, die mit weniger als 17 Silben auskommen wollen, weil deutsche Silben mehr Informationsgehalt transportieren knnen als japanische Lauteinheiten. Wer Freude an offenen Texten hat, die sich erst im Erleben und Fhlen des Lesers vervollstndigen, findet mit dieser Wortcollage ein anschauliches Beispiel ber die Mglichkeit, bewusst und formvollendet mit Sprache zu gestalten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rilke in neuem Gewand Von Spieler 7 Sprach-Avantgardist und Internet-

Künstler Horst A. Bruno hat wieder zugeschlagen und sich diese Erzählung des herausragenden Lyrikers und Romanciers Rainer Maria Rilke vorgenommen, die er in Form japanischer Haikus aufbereitet und so ein gänzlich neues Werk erschafft. Man bemerkt in jeder Zeile die Freude am spielerischen Umgang mit Worten und Sprache und trotz der strengen Haiku-Metrik wirkt hier nichts erzwungen und aufgesetzt; die einzelnen Teile fügen sich geschickt zum Ganzen. So wie der Autor sollte auch der Leser einen wachen Geist mitbringen, Neugier auf experimentelle Literatur und einfach Aufgeschlossenheit gegenüber Kunstformen, die sich nicht in Schubladen wegschließen lassen. Dann, ja dann steht einem intelligenten Lesegenuss nichts mehr im Wege, der sich durchaus auch wiederholen lässt, denn zu entdecken gibt es in diesem wunderbaren Text mehr als genug.

Kurzbeschreibung Vor etwa einem Jahrhundert veröffentlichte Rainer Maria Rilke seine Erzählung "Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke". Sie erreichte eine Auflage von weit über 1 Millionen Exemplaren. Insbesondere während der beiden Weltkriege wurde das schmale Bchlein viel gelesen. Sein Thema ist nämlich der Krieg. Ein Trupp Soldaten marschiert nach Ungarn gegen die im siebzehnten Jahrhundert nach Europa einfallenden Türken. Die daraus entstandene Wort-Collage entwickelt die Erzählung zu einem Sprach-Objekt in Haiku-Metrik mit Haikus und anderen Begriffen durchmischt und spiegelt damit in ihrer ungewöhnlichen Form Kunst-Einflüsse ab Dada, Konkrete Poesie über Beat, Pop, Rock - Burroughs - Kerouacs - Ginsbergs bis zum heutigen Rapp. Der Text des Buches ist wie eine Sinfonie zu rezipieren. Wer sich auf das experimentelle Kunstwerk einlässt, wird ein sinnliches Abenteuer voller Melancholie erleben. 3. bearbeitete Auflage Umfang ca. 60 Normseiten

Kurzbeschreibung Vor etwa einem Jahrhundert veröffentlichte Rainer Maria Rilke seine Erzählung "Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke". Sie erreichte eine Auflage von weit über 1 Millionen Exemplaren. Insbesondere während der beiden Weltkriege wurde das schmale Bchlein viel gelesen. Sein Thema ist nämlich der Krieg. Ein Trupp Soldaten marschiert nach Ungarn gegen die im siebzehnten Jahrhundert nach Europa einfallenden Türken. Die daraus entstandene Wort-Collage entwickelt die Erzählung zu einem Sprach-Objekt in Haiku-Metrik mit Haikus und anderen Begriffen durchmischt und spiegelt damit in ihrer ungewöhnlichen Form Kunst-Einflüsse ab Dada, Konkrete Poesie über Beat, Pop, Rock - Burroughs - Kerouacs - Ginsbergs bis zum heutigen Rapp. Der Text des Buches ist wie eine Sinfonie zu rezipieren. Wer sich auf das experimentelle Kunstwerk einlässt, wird ein sinnliches Abenteuer voller Melancholie erleben. 3. bearbeitete Auflage Umfang ca. 60 Normseiten